Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Tagewerk der Erde.

Richt jeder tann ein Adler fein und Firnenlicht umichweben. Richt jeder kann die Welt befrei'n, es muß auch Bauern geben. Erkenne dies, du armer Wicht, ehrgeizig von Geberde! Du ahnft in feiner Große nicht das Tagemert der Erde!

Die vier Schwestern.

Jurisprudeng: Berleidet mit Bohlluft das Leben; Medigin: Befleißt fich dem Leben den Reften gu geben; Theologie: Berfpricht uns ein befferes emiges Leben! Philosophie: die lehrt uns in Demut dem Dreiblatt vergeben!



Briefkasten der Redaktion.

Dr. K. i. S. Dank. Die Herren scheinen nicht sentimental, daher sie das Berskein wohl vertragen mögen, sollt' man glauben!
— A. B. i. S. Wir wollen sehen was der Zeichner drauß macht. Dank. — R. D. i. D. Sie wissen dass erscheint, sür jene Zeilen also 5 Tage zu spät. Bruß! — D. B. i. M. Was prima Prehstroh sei? fragen Sie uns an. Wit lasen dieser Tage in einer Zeitung: "Die Verjammlung des Schweizerischen landw. Bereins bestand aus gesunden, wohlgenährten, frättigen Mannen. Auf den Sköpsen zeigten sich nur zwei Glozen". Das ist ein tleines Muster dieser Ware. Der scheint also dem Krundsage zu huldigen:

Je borftiger, desto gesünder. Nicht übel! — M. i. Z. Besten Dank, das tut den Dienst besser, als jede Petition. — Falk. Besten Dank! — Graf i. B. Solche Berdienste vergist der "Rebelspalter" ohnehin nicht. Jmmerhin besten Dank! — B. M. i. W. Es ist mit dem Witz wie mit dem Geld, wer viel besitzt, gidt gerade soviel aus, als er nötig hat; wer gar keins hat, der klappert mit dem Bischen, das er sich ausgeliehen hat — lehrt uns schon Saphir. — K. K. i. W. Einiges verwendet. Kelt steht zur Berstügung. Dank. — M. H. i. S. Ju spät sür die Kundes verwendet. Kelt steht zur Berstügung. Dank. — M. H. i. S. Ju spät sür dies Kundes verwendet. Kelt sehr einer Kollier klutzer des die K. L. Wie wieder klutzer des die klutzersteht daufer's Tode sagter: Kür den gesignetsten Nachsolsger halten wir Kasimir von Arz. Dieser Ausstallung pslichtet nun auch ein guter Teil der schweizerischen Bresse die klutzer Leil der schweizerischen Kelsen. A. W. i. M. Mit Dank Wir wollen sehen, was drauß wird, sobald uns jene Publikation zu Gesichte sommt. — S. T. i. S. Dank, das ist schafter Zieger und doch kein alter! — U. K. i. B. Ja, die hat's dem ganzen Kolke zieger und den Gewicht nicht zunimmt! R. C. i. O. Abonniren Sie die "Conssonlan", schweiz. Handels-Ausstunftss Blatt, redigirt von M. Gugger in Bern, dort werden Sie das Gewünschstessenstellt, redigirt von M. Gugger in Bern, dort werden Sie das Gewünschstessenschaft zu krücker. Die interessantes das mit Wilner verspricht recht interessante Frücke alle des namenlosen sidafrikansschen Werschledenen. An on ymes wird nicht berücksicht dara. — Verschledenen. An on ymes wird nicht berücksicht ge.

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berüdfichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

vom einfachsten bis feinsten GRIEDER & Cie., ZÜRICH





Schirmfabrik

August Keller

Zürich 1

Bahnhofstrasse 76 Détail Engros Regen- und Sonnenschirme

→ Spazierstöcke ← Billigste bis feinste Cenre.

Gewerbebank Zürich.

Wir geben Inhaber- und Namens-Obligationen aus in Beträgen von 500, 1000 und 5060 Fr. 110-3

à $4^{9/0}$ verzinslich zu 101.à 3³/₄ ⁰/₀ ,, al pari

auf 4 Jahre fest.

Zürich, 1. Nov. 1902.

Die Direktion.

Vorzüge ----

ber Baster Lebensversicherungs-Gesellschaft bestehen in mäßigen Prämien, liberalen Bedingungen conlanter Schaden-Regulirung.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluß von Lebens-, Linderaussteuer-, Alters-, Benten-, Sinzel-Unsall-und Reise-Versicherungen. Für Bersicherungen mit Gewinn Dividende nach 2 Jahren.

Hleine Lebensverschafterung ohne ärztliche Untersuchung

gegen Wochen-Prämien. Bertreter ber **Bâloise** an allen größeren Orten.

Die Unterzeichnete war lange Zeit mit einem chronischen Blasenkatarrhe mit Blasensteinen, Blutharnen, blutigem, satzigem Karne, starem Karndrange, Karnzwang, Wasserbrennen, heitigem Schmerzen beim Urinieren, mwütstürlichem Karnabgang und Karntröpseln behaftet und gebrauchte Vielerlei, aber ohne Erfolg. Das Leiben verschlichnerte sich tros alser Anwendungen mehr und mehr. Ich habe mich dann auf Anraten meiner Besannten von der Privatpoliklini in Glarus brieflich behandeln lassen mich den vollständig geheitt worden. Diese Anstalt hat das Bertrauen, das ich in sie gesett habe, gerechtsertigt und verdient das Loh, das ihr allgemein gespendet wird. Jürich III, Außersihl, Dienerstraße 62, den 16. März 1900. Fran Witme Rohr. Burd Allessigung vorstehender Untersichtig der Fran Elife Kohr daßer. Birtich III, den 16. März 1900. Stadtammannant Zürich, Kreis III. Der Stadtammann: Erb. Whresse: Privatdoliklinik Glarus, Krachstraße 405, Glarus. 58-9

Arvenholz-möbel .

A. Körber, Möbel-Fabrik, Davos-Platz.

Kirsch-Destillation-Schwyz

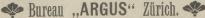
Alfred Schindler, Alleininhaber. 104-52

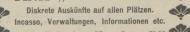
St. Gallen Hotel und Restaurant St. Gallerhof.

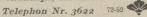
Ganz neu erbautes, mit allem Komfort ausgestattetes Haus, in nächster Nähe der Bahn und im Zentrum des Geschäfts-Quartiers, schönste Restaurations-Lokalitäten der Stadt, gute Kliche, Restauration zu jeder Tageszeit. Reelle Weine, gute Bedienung. Es empfieht sich höflichst 100-26

Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Erfindungen Erfindungen Erfindungen









Das neue Bundes-Palais

Grossformat, in 5 Farben, zu beziehen à Fr. 1.20 durch den Went Verlag des "Nebelspalter"



Buchhaltung für Gasthöfe u. Wirte.

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern (Inventar, Cassa - Journal, Haupi-Buch). Complet samt Bank-Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Pre's f. Gasthöfe Fr. 25, für Café's, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—.
Sehr belobt und beliebt. 119-52

Boesch-Spalinger, Bücherexperte Zürich (Metropol).



jeder Art: Hannröhren- und Blasen-leiden, Geschwüre und deren Folgen, Rückenmarkszerrütung, Geschlechts-Nervenschwäche in jedem Städlum u. Alter, Folgen nervenzerstörender Lei-denschaften etc. heilt auch brieflich das weltbekannte, spezialärztliche Institut von Dr. Rumler in Cenf 236, Qual du Léman 3. Neue, selbst in verweifelten Fäller be-währte Heilmethoden. Sprechstunden 1-3 Uhr täglich. Auf vorherige Ammeldung persönliche Beratung zu jeder Zeit.



Fabrique Suisse d'Automobiles

J. WYSS, BERNE

Einfachstes, erstklassiges Fabrikat.

Man wende sich geff. an den Vertreter:

J. Kölla, Beundenfeldstr. 31, Bern.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma G. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überffüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche Zithersaiten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Könzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensillen in reicher praktischer Auswahl.

praktischer Auswahl

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither Zürich I, Kuttelgasse 7.



mittlere Bahnhofstr. 60

Zürich 98-15 Spezialgeschäft für bessere

Loden Artikel

für Herren und Damen. Costumes, Havelocks, Mantel.



für Kunstfreunde, schone Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr, Kata-nebst Kabinets oder Stereoscop, gewählte Sendungen, ä Fr. 3.50, 5, Bücher in allen Sprachen. 99/10

R. Cennert, 89 N, Fbg. St. Martin, Paris.

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 96-52

Aug. de Kennen Zürich I.

Trunksucht-Heilung.

Ju meiner Freude sam ich Ihren mittellen, daß ich durch Ihr mischalliches Bersahren von meiner Leibenschaft geheilt worden dim. Ich habe gar feine Luft mehr aum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und dabe auch ein besseres Ausschaft geheilt worden dim Jeh habe gerne bereit, dies Zeugnis zu verössentlichen und den jenigen, welche mich über meine Heitung betragen. Ausschaft zu erreiten. Meine Heitung wird Ausschaft zu erreiten. Meine Heitung wird Ausschaft zu erreiten. Die die nicht mehr trinke. Ihr wird das arger Trinker befannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich als arger Trinker befannt war. Se kennen mich gar viele Leute, und wird man sich die Algemeinserunderen, daß ich nicht mehr trinke. Ihr nach vor die kielflassen der Ihrenstellen. Sillballenstraße 36. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Wernbli War zu werden bestammen wortsepender Unterfahrtit des Herrn Albert Vernbli dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadianmann amt Zürich III. Der Stadianmann: Wolfensberger, Stellvertr.



J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.



Spielwaren -Spezialität

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

h. Lötscher, Zürich I Münstergasse 9

BBBBB Musikalien-Handlung BBBBBBB

Kauf, Causch Pianos, Harmoniums

BBB Kreuzsaitige Dianos von fr. 750.— an. BBB Cager in sämtlichen Musik = Instrumenten. — Transport = Besorgung. 93-26 Musikalien - Stimmungen - Reparaturen.